

Gebetserhörungen

mit ein Zeichen dafür, daß der Österreich, obwohl sein Durchschnittseinkommen sinkt, die teuren Tabakfabrikate vor den billigeren immer mehr begünstigt. Wie in den meisten Ländern, geht auch in Österreich der Zigarrenkonsum zugunsten des Zigarettenverbrauchs zurück; da an der Verbrauchssteigerung vor allem die leichten Zigarettenarten beteiligt sind, ergibt sich, daß die Bevorzugung der Zigarette vor allem auf das Steigen der Zahl der Raucherinnen zurückzuführen ist. Auch beim Zigarettentabak ist eine starke Absatzsteigerung (um rund 700 Zentner) zu verzeichnen; die 1929 aufgestellten 18 Zigarettenautomaten erzielten bereits einen Umsatz von über

4 Millionen Stück!

Die Tabakregie wird daher in der nächsten Zeit weitere 200 Tabakautomaten ausspielen. Als Kuriosum sei erwähnt, daß in Österreich im abgelaufenen Jahr immer noch 123 288 Kilogramm Schnupftabak verbraucht worden sind. Auf den Kopf der österreichischen Bevölkerung, vom Neugeborenen bis zum Greis, entfällt von dem Wert der im Inland verkauften Tabakfabrikate ein Betrag von 53,5 Schilling; um den Gesamtbetrag könnte man 14 000 Einfamilienhäuser errichten — wenn diese ungeheuren Werte des Volksvermögens nicht mit Beihilfe des Staates in blauen Dunst aufgingen!

Gebetserhörungen

Königstetten: ... Schill. Almosen als Dank für die Hilfe in großen Anliegen durch die Fürbitte des hl. Antonius.

Linz: Ein Laienbruder dankt dem hl. Herzen Jesu für die Hilfe in besonderen Anliegen.

M. W. i. D.: Dem hl. Herzen Jesu, der hl. Mutter Gottes und dem hl. Joseph sei Dank für Erhörung in großer wirtschaftlicher Not.

F. H. i. B.: Dank dem hl. Herzen Jesu und dem hl. Antonius für Hilfe bei Einbildung meines Wechsels.

W. C. i. M.: Allen Engeln und Heiligen, besonders dem hl. Herzen Jesu und Maria, dem hl. Joseph und der hl. Theresia v. K. J. sei tausendfacher Dank gefaßt für den glücklichen Verlauf einer schwierigen Magenoperation und Lungenerkrankung.

In Oberhausen, Amt Bruchsal, Baden, haben die Erstommunkanten 21 Mark gespendet für ein Heidenkind auf den Namen Philipp Jakob.

Orbheim, P. W.: Dank Anrufung der hl. Theresia und anderer Heiligen wurde ich in einem Anliegen erhört.

R. K. i. B.: Tausend Dank dem hl. Herzen Jesu und Maria, dem hl. Joseph, dem hl. Antonius und dem hl. Jud. Thadd. für Hilfe nach schwerer Operation und mit der Bitte um weiteren Erfolg.

M. J.: Sende Antoniusbrot als Dank für Erhörung in mehreren Anliegen.

R. N. i. T.: Dem hl. Herzen Jesu, der hl. Mutter Gottes, dem hl. Joseph, dem hl. Jud. Thadd. und dem sel. Br. Konrad herzl. Dank für Hilfe in Krankheit und bitte um weitere Hilfe.

Urgenannt: Unbehl. Ml. ... für die Mission als Dank für Erhörung in einem Anliegen.

R. K. 1858: Unigen Dank für Erhörung.

Aachen: Dank für erlangte Hilfe in einem Anliegen. Veröffentlichung war versprochen. Bitte um weitere Hilfe u. ums Gebet, besonders daß die Kinder brav und gut werden.

R. K. 1858: Bitte um eine Messe zur hl. Gottesmutter v. Lourdes und zum hl. Antonius und zu den armen Seelen.

Dank für erlangte Hilfe in verschiedenen Anliegen. Ml. ... mit der Bitte um weitere Hilfe.

Bischdorf, S. S.: Sende Ml. ... als Antoniusbrot zum Dank dem hl. Antonius für guten Ausgang in einer Gerichtssache. Veröffentlichung war versprochen.

Leschnitz, E. K.: Sende Ml. ... Antoniusbrot, und bitte um Veröffentlichung im Vergleich meinicht für die Erhörung einer Bitte, die der hl. Antonius wunderbarweise erfüllt hat.

Als Dank für Erhörung in einem Halstleiden zwei Heidenkinder auf den Namen Konrad und Antonius Beitrag erhalten. Gott vergelte es!

H.: Ml. ... für den Theresienaltar in der Mariannhiller Herz-Jesu-Kirche als Dank für wiederholte Hilfe in Krankheit. Veröffentlichung versprochen.

Forst: Nach Anrufung der hl. Mutter Gottes, des hl. Joseph, der hl. Maria Theresia, des sel. Bruder Konrads von Wittenberg und des heil. Antonius bin ich erhört worden. Unbehl. Missionsalmosen mit der Bitte um Veröffentlichung.

H. Sch.: Unbehl. Ml. ... für ein Heidenkind als Dank gegen Gott für erlangte Hilfe und bitte um weitere Unterstüzung im Gebet. Veröffentlichung war veriprochen.

Büdingen: Unbehl. Ml. ... als Dank für Erhörung.

Zaborze, D. N.: Opere dem hl. Antonius die Ml. ... für erhaltene Gnaden als Dank.

Gebetsempfehlungen

Mässen E. E.: Bitte um eine neuntägige Andacht zur hl. Mutter Gottes, zum hl. Joseph, zum hl. Antonius und dem hl. Jud. Thaddäus um Hilfe in schweren Familienschwierigkeiten und in tiefster Not.

F. H.: Unbehl. Ml. ... als Antoniusbrot zu Ehren des hl. Antonius und der hl. Theresia v. Kind Jesu, mit der Bitte um ein neuntägiges Gebet um Hilfe für Leib und Seele und um Heilung eines übeln Gesichtsausfalls meines

Neffen. Bei Erhörung Veröffentlichung versprochen. Schambach, S. L.: Eine Familie bittet um das Gebet zum hl. Joseph, zur schmerzhaften Mutter Gottes und zum sel. Br. Konrad um Hilfe für ihre Kinder und in schweren Anliegen.

Lassif, M. G.: Bitte um eine Messe zum Leidenden Heiland und um das Gebet zum hl. Antonius, zur Mutter Gottes von Lourdes und zu den armen Seelen um Genesung von langer Krankheit Schide RM. ...